

Gem. Chor
sehr agogisch
ca. 70-74

מַעַשׂוֹת אֵלֶיךָ יְיָ
Mach zu di egelech
(Jiddisches Volkslied)

Text: Y. Schpigel
Melodie: D. Beigelman
Satz: Sylke Zimpel

pp (f)

1./4. Mach zu di ej- ge-lech, ot ku-men fej- ge-lech,
 2. Di welt hot got far-macht, un u-me-tum is nacht
 3. Men hot unds na-ket blojs far-jagt fun un-dser hojs,

1./4. Mach zu di ej- ge-lech, ku-men fej- ge-
 2. Di welt hot got far-macht, u-me-tum is
 3. Men hot unds na-ket blojs, jagt fun un-dset

pp (f)

1./4. Mach zu di ej- ge-lech, ku-men fej- ge-
 2. Di welt hot got far-macht, u-me-tum is
 3. Men hot unds na-ket blojs, jagt fun un-dser

1./4. Mach zu di ej- ge-lech, ku-men fej- ge-
 2. Di welt hot got far-macht, u-me-tum is
 3. Men hot unds na-ket blojs, jagt fun un-dser

5

un kraj-sn do a-rum zu ko-pns fun dajn wig,
 si wart off unds, off unds mit schoj-der un mit schrek,
 in fin-tster-nisch ge-tribn, ge-tribn unds in feld.

lech, kraj-sn do a-rum fun dajn wig,
 nacht, wart off unds mit schoj-der un mit schrek,
 hojs, fin-tster-nisch ge-tribn unds in feld.

lech, kraj-sn, kraj-sn do a-rum zu ko-pns fun dajn wig, dajn
 nacht, wart off unds, sie wart off unds mit schoj-der un mit schrek, mit
 hojs, fin-tster-, fin-tster-nisch ge-tribn, ge-tribn unds in feld, in

lech, kraj-sn do a-rum fun dajn wig, dajn
 nacht, wart off unds, wart mit schoj-der un schrek, mit
 hojs, fin-tster-nisch ge-tribn unds in feld, in

9 *mf*

— Doss pe-kl in der hant, — doss hojs in asch un brand, —
 — Mir schte-jen bej- de do in schwe-rer, schwe-rer scho, —
 — Un schtu-rem, ho-gl, wint hot unds ba- glejt, — majn kind, —

— Doss pe-kl in hant, majn kind, doss hojs in asch un brand, —
 — Mir schte-jen bej- de, majn kind, in schwe-rer, schwe-rer scho, —
 — Un schtu-rem, ho-gl un wint hot unds ba- glejt, — majn kind, —

mf

wig. Doss pe-kl in der hant, — doss hojs in asch un brand, —
 schrek. Mir schte-jen bej- de do in schwe-rer, schwe-rer scho, —
 feld. Un schtu-rem, ho-gl, wint hot unds ba- glejt, — majn kind, —

wig. Doss pe-kl in der hant, majn kind, doss hojs in asch un
 schrek. Mir schte-jen bej- de do, majn kind, in schwe-rer, schwe- rer
 feld. Un schtu-rem, ho-gl un wint hot unds ba- glejt, — majn

mf *mp*

13 *pp* *p* *mf*

— mir lo- sn sich, majn kind, — su- chn glik. — Doss pe-kl
 — un wej- ssn nit, wu- hin 's firt der weg. — Mir schte-jen
 — ba- glejt unds i- nem op- grunt fun der welt. — Un schtu-rem,
 — mit lo- sn sich, majn kind, — su- chn glik, nor glik. Doss pe-kl
 — un wej- ssn nit, wu- hin 's firt der weg, der weg. Mir schte-jen
 — ba- glejt unds i- nem op- grunt fun der welt, der welt. Un schtu-rem,

pp *p* *mf* *mf*

— mir lo- sn sich, majn kind, — su- chn glik, nor glik. — 's pe-kl
 — un wej- ssn nit, wu- hin 's firt der weg, der weg. — Schte-jen
 — ba- glejt unds i- nem op- grunt fun der welt, der welt. — Schtu-rem,
 brand, — lo- sn sich — su- chn glik, nor glik. — 's pe-kl
 scho, — wej- ssn nit wu- hin 's firt der weg, der weg. — Schte-jen
 kind, — i- nem op- grunt fun der welt, der welt. — Schtu-rem

pp *p* *mf*

18

p *pp*

in der hant, majn kind, doss hojs in asch un brand, mit lo- sn
 bej- de do, majn kind, in schwe- rer, schwe- rer scho, un wej- ssn
 ho- gl un wint hot unds ba- glejt, majn kind, ba- glejt unds

in der hant, majn kind, doss hojs in asch un brand, mit lo- sn
 bej- de do, majn kind, in schwe- rer, schwe- rer scho, un wej- ssn
 ho- gl un wint hot unds ba- glejt, majn kind, ba- glejt unds

p *pp*

in der hant, doss hojs in asch un brand, mit lo- sn
 bej- de do in schwe- rer, schwe- rer scho, un wej- ssn
 ho- gl, wint hot unds ba- glejt, majn kind, ba- glejt unds

in der hant, majn kind, doss hojs in asch un brand, lo- sn
 bej- de do, majn kind, in schwe- rer, scho, schwe- rer scho, wej- ssn
 ho- gl un wint hot unds ba- glejt, majn kind, i- nem

sub. p *pp*

→ bitte früh genug umblättern!

22

sich, majn kind, su- chn glik...
 nit, wu- hin 'ssirt der weg...
 i- nem op- grunt fun der welt...

sich, majn kind, su- chn glik...
 nit, wu- hin 'ssirt der weg...
 i- nem op- grunt fun der welt...

sich, majn kind, su- chn glik...
 nit, wu- hin 'ssirt der weg...
 i- nem op- grunt fun der welt...

sich nit wu- hin op- grunt su- chn 'ssirt fun der glik... weg... welt...

Sinngemäße Übertragung:

1. Mach zu die Äugelein, dann kommen Vögelein
und kreisen hier herum (umher), zu treten nach deiner Wiege.
Das Bündel in der Hand, das Haus in Asch' und Brand,
gehen wir auf die Suche nach Glück.
2. Die Welt ist zugemacht (versperrt, geschlossen), und überall ist Nacht;
sie wartet auf uns mit Schauder und mit Schrecken.
Wir stehen beide da in schwerer, schwerer Stunde
und wissen nicht, wohin (uns) führt der Weg.
3. Man hat uns entblößt, verjagt von unserem Haus,
in Finsternis getrieben, (uns) ins Feld.
Und Sturm, Hagel, Wind hat uns begleitet, mein Kind,
begleitet in einen Abgrund von der Welt.

מיאך צודי אייגעלעך,
 גאט קומען פייגעלעך
 און קרייזן דאָ צרום
 צוקאָפּנס פֿון דיין הייג;
 דאָס פּעקל אין דער האַנט,
 דאָס הויז אין אַש און ברענד,
 מיטלעזן זיך, מיין קינד,
 זוכן גליק.

די וועלט האָט גאָט גאָט פֿאַרברענט,
 און אומגעטום איז נאָכט,
 זי וואַרט אויף אונדז
 מיט שוידער און מיט שרעק.
 מיט שטייען ביידע דאָ
 אין שווערען, שווערען שעה
 און הייסן ניט ווהיין
 ס'פֿירט דער וועג...

מען האָט אונדז נאָקט-בלויז
 פֿאַריאַגט פֿון אונדזער הויז,
 אין פֿינצטערניש געטריבן
 אונדז אין פֿעלד;
 און שטרעם, האַגל, הינט
 האָט אונדז באַגלייט, מיין קינד,
 באַגלייט אונדז אינעם אָפּגרונט
 פֿון דער וועלט...